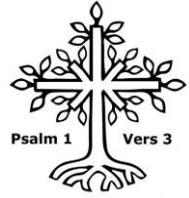


# GEMEINDEBRIEF



Evangelische Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

Ausgabe 2/2020, Mai bis Juli

HIMMELFAHRT

*Himmelfahrts-Psalme*

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.  
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.  
Nicht überall und nirgendwo bist Du.  
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.  
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.  
Überall können wir zu Dir beten.  
Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.  
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.  
HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.  
Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL

Craft: Pfeiffer

Grafik: GEP



Pfr. Christian Puschke  
Bild: Oehrlein



Pfr. Horst Gaever  
Bild: Privat

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das ist ein merkwürdiger Gemeindebrief. Fast alle Termine, die in diesem Blatt angekündigt werden, stehen unter dem Vorbehalt, dass sie wieder abgesagt werden könnten. Sie wissen schon, wegen Corona.

Aber wir möchten natürlich den Kontakt mit Ihnen aufrechterhalten. Und wir möchten unserer Hoffnung Ausdruck geben, dass wir wieder ein „normales“ Gemeindeleben führen können.

Zum Beispiel im Sommer mit den vielen Angeboten für die Kinder.

Zum Beispiel im Männerkreis und in den Frauenhilfen. Und natürlich auch in den Gottesdiensten.

Mit diesem Gemeindebrief werden Sie über die Ergebnisse der Presbyteriumswahl und die Besetzung der Ämter informiert.

Wir verabschieden Christiane Mink und begrüßen Kirsten Peter-Lauer.

Schließlich haben wir ein paar Angebote zum Glaubensleben in Corona-Zeiten.

Mit lieben Grüßen,

IHRE PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE UND HORST GAEVERT

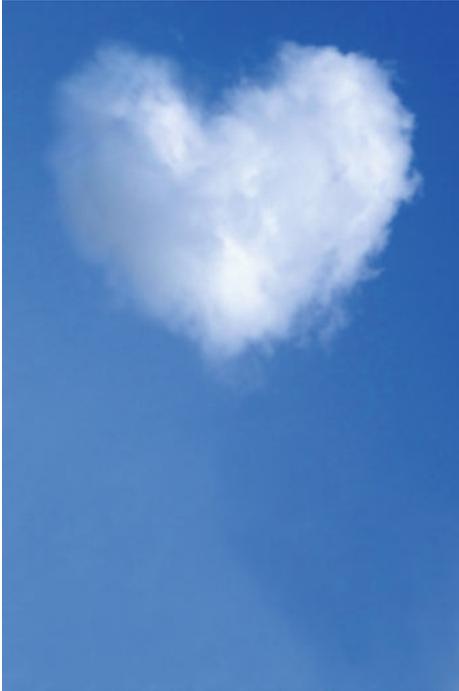
### Inhalt:

Andacht	3
Presbyteriumswahl 2020	4-5
Ämter & Delegationen	6
Heizungen Karlsbrunn & Ludweiler	7
Sommerferienprogramm für Kinder	8-12
Treff junger Erwachsener	13
Jubelkonfirmationen	13
Männerkreis. Berichte	14-16
Männerkreis. Termine	17
Dank für Kollekten für Goma	17
Personalwechsel im Büro	18-19
Kirche in Zeiten von Corona	20
Meditation des Tanzes	21
Kräfte wecken zu Maria Lichtmess	22-23
Kurren-Blasen 2019	24

Kindergottesdienste	25
Gottesdienste	26-28
Gottesdienste in Seniorenheimen	28
Hier find ich...	29
Evangelischer Kindergarten	30
Gemeindefahrt	31
Gemeindeversammlung 9.2.2020	33
Förderverein Auferstehungskirche	34
Weltgebetstag	36-37
Frauenhilfe - Programm	38-39
Frauenkirchentag	40
Gruppen und Kreise	42-44
Impressum	46
Adressen, Telefon, Email	46-47
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	48

# Christi Himmelfahrt

Der Unterscheid zwischen „sky“ und „heaven“



Grafik: Pfeffer

Ein Himmelfahrts-Psaln mit dieser Wolke ziert das Titelblatt dieser Gemeindebriefausgabe.

Christi Himmelfahrt ist ja nicht so einfach zu begreifen. Jesus schwebt in den Himmel - ja, und dann? Sitzt er nun auf den Wolken? Ja wohl kaum.

Im Englischen lässt sich Christi Himmelfahrt leichter erklären. Es gibt im Englischen zwei Wörter für „Himmel“. „Sky“ ist der Himmel, den wir über uns sehen, mal blau, mal bewölkt. „Heaven“ ist der Himmel, der den Bereich Gottes beschreibt, nicht sichtbar, nicht beschreibbar, aber glaubbar.

Jesus ist im „heaven“, bei Gott. Er ist nicht sichtbar für uns. Aber - und da ist wiederum der Vergleich mit „sky“, dem Himmel, den wir sehen, hilfreich - er ist wie der reale Himmel um uns herum, uns ganz nahe. Er ist in uns und um uns.

Christi Himmelfahrt beschreibt also eigentlich nicht, wie Jesus „verschwindet“, sondern auf welche Weise er immer noch bei uns ist. Er ist bei uns, in unserem Glauben. Er ist bei uns, bei jedem unserer Atemzüge.

Bei den Fastenandachten lade ich immer zum sogenannten „Atemgebet“ ein. Man lässt den Atem einfach fließen, so wie er kommt und so wie er geht.

Und nach einer Weile betet man still für sich beim Einatmen „Gott, du bist in mir!“ und beim Ausatmen „Gott, ich bin in dir!“

Für mich immer wieder ein sehr eindrückliches Gebet, in dem ich mir der Nähe Gottes bei mir und meines Aufgehobenseins bei ihm gewiss werde.

Und wer mag, denkt nicht „Gott“, sondern „Jesus Christus“ dabei - und hat Christi Himmelfahrt in sich erfasst.

Christi Himmelfahrt bleibt etwas, was sich der Logik entzieht, sie ist aber genauso eine Wahrheit für den Glauben.

PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

# Statistik zur Presbyteriumswahl 2020

## Wahlbeteiligung, Anteil der Wählenden über 60 und unter 20 Jahre

Am 1. März 2020 fand die dritte Presbyteriumswahl der Kirchengemeinde Völklingen Warndt statt. Die erste Wahl war 2012. Die Ergebnisse von 2012 finden Sie nachstehend in Klammern.

Für die zweite Wahl 2016 stellten sich leider nur so viele Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung wie Plätze vorhanden waren, somit galten diese als gewählt.

In unserer Kirchengemeinde gab es in diesem Jahr drei Stimmbezirke analog der drei ehemaligen Kirchengemeinden Völklingen-Auferstehung, Karlsbrunn und Ludweiler.

Von insgesamt 4335 (4974) Wahlberechtigten beteiligten sich 422 (543) Gemeindeglieder an der Wahl. Dies entspricht im Durchschnitt 9,7% (10,9%).

Im Bezirk der früheren Kirchengemeinde Karlsbrunn beteiligten sich von 1516 (1717) 128 (142) an der Wahl, davon 73 (68) per Briefwahl.

Die Wahlbeteiligung betrug 8,4% (8,2%), davon aus Karlsbrunn 46 (49), aus Großrosseln 30 (37), aus Emersweiler 6 (7), aus Naßweiler 23 (19), aus St. Nikolaus 6 (7) aus Dorf im Warndt 11 (14) und aus Lauterbach 6 (5).

51% (54%) der Wähler waren über 60 Jahre alt, 3,9% (6,3%) waren unter 20 Jahre alt.

In Ludweiler beteiligten sich von 1431 (1625) Gemeindegliedern 187 (189), davon 129 (89) per Briefwahl.

Die Wahlbeteiligung betrug 13 % (11,6%).

57 % (48%) der Wähler waren über 60 Jahre alt, 5,8% (6,3%) unter 20 Jahre alt.

Im Bezirk der früheren Auferstehung-Kirchengemeinde nahmen von 1388 (1632) Wahlberechtigten 107 (212) an der Wahl teil, davon per Briefwahl 71 (147).

Die Wahlbeteiligung betrug 7,7% (13%), davon 55 (105) aus Fürstenhausen, 38 (75) aus Geislautern und 14 (32) aus Wehrden.

57% (58%) der Wähler waren über 60 Jahre alt, 1,8% (6,6%) waren unter 20 Jahre alt.

USCHI MALTER



Grafik: Plaßmann

# Presbyteriumswahl

## Wahlergebnis

Bei der Wahl zum neuen Presbyterium wurden 429 Stimmzettel abgegeben.

Davon waren 7 ungültig und 422 gültig.

Gewählt wurden:

mit 262 Stimmen: Nick Henkel,  
mit 193 Stimmen: Anne Hütter,  
mit 189 Stimmen: Diandra Burgdörfer,  
mit 184 Stimmen: Norga Laggai,  
mit 169 Stimmen: Annette Thiriot,  
mit 164 Stimmen: Dr. Liane Tilly-Balz,  
mit 156 Stimmen: Ursula Malter,  
mit 151 Stimmen: Rudolf Röchling,  
mit 151 Stimmen: Rose Marie Scherer,  
mit 134 Stimmen: Annika Vanghel.

Rose Marie Scherer erklärte auf der Presbyteriumssitzung am 5. März, dass sie aus persönlichen Gründen ihre Wahl zur Presbyterin nicht annehmen kann.

Daraufhin rückt als gewählter Presbyter nach:

mit 133 Stimmen: Peter Sahner.

Zur Wahl der Presbyteriumsmitglieder aus den beruflich Mitarbeitenden wurden 418 Stimmzettel abgegeben. Davon waren 15 ungültig und 403 gültig.

Gewählt wurde:

mit 245 Stimmen: Annette Vollmer.

Ein ausdrücklicher Dank gilt auch den Kandidierenden, die nicht gewählt worden sind. Sie haben mit ihrer Kandidatur ihre Bereitschaft signalisiert, in der Kirchengemeinde an

verantwortlicher Position mitzuwirken. Sie haben mit ihrer Kandidatur erst eine Wahl ermöglicht.

Nicht ins Presbyterium gewählt wurden: Sabine Baum-Merten, Lars Jürgen Jung, Renate Müller und Harald Rupprecht. Von den beruflich Mitarbeitenden wurde nicht ins Presbyterium gewählt: Roman Herth.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitglieder, die an der Wahl teilgenommen haben!

Das neue Presbyterium sollte eigentlich im Gottesdienst am 29. März in sein Amt eingeführt werden und im gleichen Gottesdienst sollten die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter verabschiedet werden.

Dies war aufgrund der Coronakrise nicht möglich.

Die neuen Presbyterinnen und Presbyter haben am 23. März ihr Gelübde telefonisch beim Vorsitzenden Pfarrer Horst Gaevert geleistet. Die wiedergewählten Presbyterinnen wurden auf die gleiche Weise am 23. März an ihr Gelübde erinnert. Damit ist das neue Presbyterium im Amt.

Ein Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Presbyteriums und Dank an die bisherigen Presbyterinnen und Presbyter wird noch stattfinden.

Ein Termin stand dafür bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

# Aus dem Presbyterium

## Ämterbesetzung

Das neu gewählte Presbyterium konnte aufgrund der Coronakrise nicht am 1. April zu seiner ersten Sitzung zusammenkommen. Um ein arbeitsfähiges Presbyterium

zu haben, erfolgte die Besetzung der Ämter darum in zwei Briefwahlgängen. Und so verteilen sich nun die Ämter und Delegationen:

Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Christian Puschke
Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums	Rudolf Röchling
Finanzkirchmeister	Peter Sahner
Baukirchmeisterin	Dr. Liane Tilly-Balz
Personalkirchmeisterin	Norga Laggai
Diakoniekirchmeisterin	Uschi Malter
Kirchmeisterin im Sinne von § 21, Absatz 3 & 4, KO	Dr. Liane Tilly-Balz
Stellvertretende Baukirchmeisterin	Annette Thiriot
Stellvertretende Personalkirchmeisterin	Annika Vanghel
Stellvertretende Diakoniekirchmeisterin	Diandra Burgdörfer
Delegierte zu der Kreissynode des Kirchenkreises Saar-West	Annette Thiriot Diandra Burgdörfer Nick Henkel
1. Stellvertretende Delegierte zur Kreissynode	Uschi Malter
2. Stellvertretende Delegierte zur Kreissynode	Annika Vanghel
3. Stellvertretende Delegierte zur Kreissynode	Norga Laggai
Delegierte zum Interreligiösen Gesprächskreis Völklingen	Anne Hütter Uschi Malter Pfarrer Christian Puschke
Gast beim Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz im Warndt	Uschi Malter

Ob eine Sitzung am 7. Mai stattfinden kann, ist zur Zeit der Erstellung des Gemeindebriefes noch völlig ungewiss. Möglicherweise werden wir versuchen, eine Sitzung in Form einer Videokonferenz abzuhalten. Solange das Presbyterium in keiner Form tagen kann, übernehmen Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Kirchmeister und Kirchmeisterinnen die laufenden Geschäfte und Entscheidungen in elektronischer

und telefonischer Rücksprache mit dem Presbyterium. Alle Entscheidungen müssen dann nachträglich beschlossen werden.

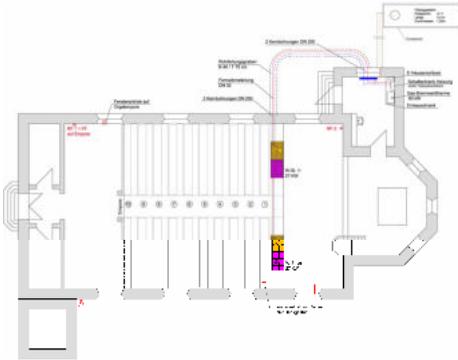
Vor dem neuen Presbyterium liegen viele Aufgaben. Wir hoffen, dass wir als Presbyterium bald auf „normale“ Weise an diese Aufgaben herangehen können.

CHRISTIAN PUSCHKE

# Heizung Kirche Karlsbrunn & Calvin-Haus

## Bericht

### Kirche Karlsbrunn



Skizze zur neuen Heizungsanlage mit Flüssig-gastank außen und Heizung durch Schächte (bunt) im Inneren.

Nach längerem Vorlauf haben im April die Arbeiten an der neuen Heizungsanlage für die evangelische Kirche Karlsbrunn begonnen.

Nach dem Terminplan sollen alle Arbeiten am 21. Mai abgeschlossen sein.

Die alte Heizung mit den Elektrostrahlern war anfällig geworden und entsprach nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen. Mehrmals fiel die Heizung aus.

Das Ingenieurbüro Breiden + Stittgen wurde mit der Planungsarbeit, Vergabe und Begleitung der Arbeiten beauftragt.

Die Firma Ringwald erhielt als günstigste Anbieterin den Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten.

Im Zuge der Heizungserneuerung wird auch die Elektroanlage der Kirche erneuert, sowie die komplette Beleuchtungsanlage überholt.

Ebenso werden Schäden an Verputzteilen der Fenster behoben. Ein

Riss in der Innenfassade der Kirche wird ausgefüllt, mit Gewebe überzogen und überputzt.

Die Gesamtkosten werden sich auf rund 80.000 Euro belaufen. Sie werden aus der Rücklage „Instandhaltungspauschale“ beglichen.

CHRISTIAN PUSCHKE

### Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Auch die Heizungsanlage im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler muss erneuert werden.

Zahlreiche Ausfälle, beziehungsweise Steuerungsfehler führten mal zu überheizten, mal zu unterkühlten Räumen im Johannes-Calvin-Haus.

Für die Planungsarbeiten, Vergabe und Begleitung der Arbeiten wurde das Ingenieurbüro Eggerichs beauftragt.

Die Arbeiten wurden an die Firma Salm als günstigste Anbieterin vergeben.

Die Kosten werden insgesamt rund 53.000 Euro betragen. Auch sie werden aus der Rücklage „Instandhaltungspauschale“ beglichen.

Die beiden Maßnahmen zeigen den Instandhaltungszustand auf, den die Kirchengemeinde nach und nach aufzuarbeiten hat.

CHRISTIAN PUSCHKE

# Sommerferienprogramm für Kinder

## 1. Ferienhälfte in Ludweiler

### Montag, 6. Juli, 10 - 16.30 Uhr **Tagesausflug Dreisbach-Mettlach**

Wir parken in Dreisbach und fahren mit der Fähre auf die andere Seite der Saar. An der Saar entlang wandern wir nach Mettlach. Dort verbringen wir gemütlich Zeit im Park, auf dem Spielplatz und gehen Eis essen. Anschließend geht's wieder zu den Autos.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Erwachsene, die noch weitere Kinder in ihrem Auto mitnehmen können, geben dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 3 € (Fähre, Benzingeld) & Taschengeld für Eis.

Mitzubringen: Kindersitz, Essen & Trinken, dem Wetter angepasste Kleidung.

Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler.

### Dienstag, 7. Juli, 20 - 23 Uhr **Abenteuer-Tour durch die Nacht**

Zuerst verbringen wir noch etwas Zeit auf einem Spielplatz. In der Dämmerung spazieren wir los und erleben ein spannendes Abenteuer...

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kostenlos.

Mitzubringen: Getränk und Taschenlampe im Rucksack.

Start: Hahnenkopfstraße / Ecke Fichtestraße.

Ende: Marktplatz Ludweiler.

### Mittwoch, 8. Juli, 10 - 12 Uhr oder 13.30 - 15.30 Uhr

#### **Stoff bemalen**

Die Kinder können eine Kissenhülle (40x40cm), einen Sportbeutel oder eine Schürze mit verschiedenen Stoffmaltechniken gestalten.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: je nach verwendetem Material: 3 - 4,50 €.

### Donnerstag, 9. Juli, 14 - 17 Uhr

#### **Süßer Nachmittag**

Süße Leckereien für Naschkatzen!

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 4 €.

Mitzubringen: Geschirrtuch.

### Freitag, 10. Juli, 10 - 13 Uhr

#### **Nassfilzen**



Bunte Merino-Schafwolle wird mit Wasser und Seife bearbeitet. Durch reiben, kneten und streicheln verfilzen die Wollfasern miteinander. Es entstehen kleine Kunstwerke.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 3 € (inkl. Getränke).

Mitzubringen: 4 alte Handtücher, Schwamm, Lappen, mittelgroße Plastikschüssel.

# Sommerferienprogramm für Kinder

## 1. Ferienhälfte in Ludweiler

Montag, 13. Juli, 10 - 20 Uhr

### **Tagesausflug nach Idar-Oberstein**

In Idar-Oberstein besichtigen wir die Edelstein-Minen unter Tage und erfahren, wie Edelsteine entstehen und wachsen. Bitte warm anziehen! Danach machen wir Mittagspause. In der Stadt führt uns eine kleine Wanderung zur Felsenkirche, der Burgruine und dem Schloss Oberstein. Ein Eis erfrischt und die Kinder haben die Möglichkeit Edelsteine zu kaufen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Erwachsene, die noch weitere Kinder in ihrem Auto mitnehmen können, geben dies bitte bei der Anmeldung mit an.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 5,50 € (inkl. Benzingeld).

Mitzubringen: Kindersitz, Essen & viel Trinken für den ganzen Tag, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Taschengeld.

Abfahrt und Rückankunft: Marktplatz Ludweiler.

Dienstag, 14. Juli, 10 - 12.30 Uhr oder 14 - 16.30 Uhr

### **Licht-Haus**



Sägen, schmirgeln, nageln und die Lichterkette einbauen!

Größe: Ca. 29 x 14 x 26 cm.

Für Kinder ab 8 Jahren.

Kosten: 6 € (inkl. LED's).

Mitzubringen: Laubsäge oder andere kleine Säge (wer hat).

Mittwoch, 15. Juli, 10 - 14 Uhr

### **Ferientag**

Im ganzen Haus und draußen ist was los! Spiele & Kreatives – einfach ein schöner Ferientag mit Mittagessen und Getränken.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 4 €.

Mitzubringen: Spielkleidung, Handtuch, Wechselkleidung.

Donnerstag, 16. Juli, 10 - 13 Uhr

### **Nassfilzen**

Informationen siehe Freitag, 10. Juli.

Freitag, 17. Juli, 10 - 13 Uhr

### **Filzen (für Fortgeschrittene)**

Dieser Kurs ist nur für Kinder, die einen der Grundkurse besucht haben!

Informationen siehe Freitag, 10. Juli!

Montag, 20. Juli, 10 - 13.30 Uhr

### **Lecker kochen**

Wir kochen in Kleingruppen verschiedene Gerichte, zaubern natürlich auch einen süßen Nachtisch und lassen es uns gemeinsam schmecken.

Für Kinder ab 6 Jahren.

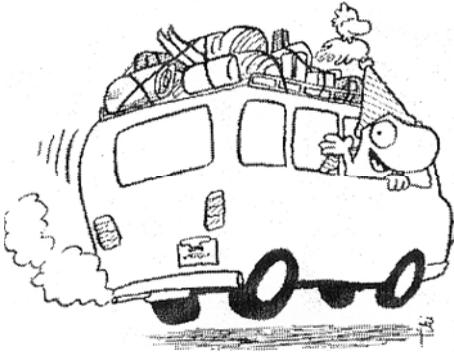
Kosten: 4 €.

Mitzubringen: Kleines, scharfes Messer, Brettchen, Sparschäler, Schürze, Geschirrtuch.



# Sommerferienprogramm für Kinder

## 1. Ferienhälfte in Ludweiler - Kinderfreizeit in Tübingen



Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Juli  
**Kinderfreizeit in der Jugendherberge  
Tübingen!**

Für Kinder von 7 - 12 Jahren.

Kosten: 125 €.

### Anmeldung:

Zu den Veranstaltungen der 1., 2. & 3. Ferienwoche (6. - 26. Juli) müssen die Kinder angemeldet werden.

Gemeindebüro: 06898- 45 41.

Die Bezahlung erfolgt bei jeder Veranstaltung vor Ort.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Aktionen im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.

Kann Ihr angemeldetes Kind doch nicht kommen, so bitten wir um schnelle Mitteilung, damit Kinder der Warteliste nachrücken können!

☺ Fahrt mit Kleinbussen, alle Zimmer mit Dusche und WC, Vollpension

☺ Ausflug ins „Sensapolis“ (Indoor-Freizeitpark – aber nicht irgendeiner)

☺ Ausflug zu „Ritter Sport“ in die Schokowerkstatt (mache dir deine eigene Schokoladen-Kreation) und den Werksverkauf

☺ Wir erkunden die wunderschöne Stadt Tübingen

☺ Tolles Abendprogramm, selbst-bemaltes Erinnerungs-T-Shirt ...

☺ Der Handzettel mit allen Informationen und der Anmeldung kann gerne per Mail oder Post verschickt werden

☺ Herzlichen Dank an den Kleiderladen Ludweiler für die großzügige Spende! Dadurch konnte der Teilnahmebetrag pro Kind deutlich gesenkt werden!

☺ Es freut sich das Team: Christoph, Diandra, Zoe & Annette!

JUGENDMITARBEITERIN DIAKONIN  
ANNETTE VOLLMER



Tübingen: Neckarfront mit Hölderlinturm und Stiftskirche.

Urheber: Von Rabe! - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33554043>

# Sommerferienprogramm für Kinder

## 2. Ferienhälfte in Karlsbrunn

Montag, 27. Juli, 16.30 - 19 Uhr

### **Mit Ton gestalten, 1. Termin**

Beim ersten Termin könnt ihr aus Ton z. B. Vasen, Figuren, Schalen oder anderes gestalten.

Beim zweiten Termin, Donnerstag, 13. August, könnt ihr alles mit Farbe gestalten.

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Dienstag, 28. Juli, 18 - 21 Uhr

### **Maisalm Merzig**

Treffpunkt: Eingang Maisalm Merzig. Auf über 30.000 qm und 3,5 km Wegenetz ist ein Maislabyrinth direkt an der Saar entstanden.

Kosten: 5 €.

Bitte Getränke im Rucksack mitbringen.

Mittwoch, 29. Juli, 16.30 - 19 Uhr

### **Holzwindspiel**

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Donnerstag, 30. Juli, 16.30 - 19 Uhr

### **Kaleidoskop-basteln**

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Freitag 31. Juli, 9.15 - 19.15 Uhr

### **Dynamikum Pirmasens**

Mit freundlicher Unterstützung des Kleiderladens Ludweiler.

Treffpunkt Bahnhof Völklingen.

Kosten: 7 €.

Bitte Essen und Getränke im Ruck-

sack mitnehmen.



Das Dynamikum in Pirmasens.

Quelle: LoKiLeCh - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4987571>

Montag, 3. August, 16.30 - 19 Uhr

### **Vogelfutterhäuschen**

Ihr könnt ein kleines Häuschen aus Holz zusammenbauen und mit Farbe gestalten.

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Dienstag, 4. August, 16.30 - 19 Uhr

### **Acrylbild**

Mit einer besonderen Maltechnik könnt ihr eine Leinwand gestalten.

Kosten: 4 €, incl. Getränke & Snack.

Mittwoch, 5. August, 16.30 - 19 Uhr

### **Schmuck gestalten**

Ihr könnt Kristall-Anhänger und Mosaik-Armspangen gestalten.

Kosten: 4 €, incl. Getränke & Snack.

Donnerstag, 6. August, 16.30 - 19 Uhr

### **Korbflechten**

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

# Sommerferienprogramm für Kinder

## 2. Ferienhälfte in Karlsbrunn

Freitag, 7. August, 16.30 - 19 Uhr

### **Sommerkranz**

Ihr könnt einen Strohkranz mit Kunstblumen und weitere Deko gestalten.  
Kosten: 4 €, incl. Getränke und Snack

Montag, 10. August, 17 - 19 Uhr

### **Kleine Schultertasche gestalten**

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Dienstag, 11. August, 17 - 19 Uhr

### **Stiftebox aus Holz**

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Mittwoch, 12. August, 17 - 19 Uhr

### **Keramik Spardosen Einhorn**

Kosten: 4 €, incl. Getränke & Snack.

Donnerstag, 13. August, 17 - 19 Uhr

### **Mit Ton gestalten, 2. Termin**

Beim ersten Termin, Montag, 27. Juli, könnt ihr aus Ton z. B. Vasen, Figuren, Schalen oder anderes gestalten. Und beim zweiten Termin alles mit Farbe gestalten.

Kosten: 3 €, incl. Getränke & Snack.

Alle Veranstaltungen der 4. bis 6. Ferienwochen, 27. Juli bis 13. August, finden im evangelischen Gemeindehaus, Zum Steinberg 5, in Karlsbrunn statt.

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Infos und Anmeldung für die 2. Ferienhälfte: Jugendmitarbeiter Thomas Diederich,

Tel.: 06834 - 697858 und unter:

[www.evjugend-vk-warndt.de](http://www.evjugend-vk-warndt.de)

JUGENDMITARBEITER THOMAS DIEDERICH

---

## Chat für Kinder

### Alternativ-Angebot für Kinder in der „Corona-Zeit“

Nachdem wegen des Coronavirus alle unsere Kindergruppen schließen mussten, wollten wir dennoch gerne den Kontakt zu den Kindern halten. So kam mir die Idee, eine What`s App Gruppe zu eröffnen.

Hier haben die Kinder täglich von 9 bis 19 Uhr (auch am Wochenende) die Möglichkeit untereinander und mit den Teamern in Kontakt zu bleiben. Die Kinder erhalten Bewegungs- und Bastelideen, sowie täglich eine

Live-Aktion. Ob Bingo, Quiz, Topmodel, Kirche sucht den Superstar, Krimi-rätsel, wer bin ich, Montagmaler oder der große Preis, hier können die Kinder aktiv mitmachen und es gibt auch kleine Preise zu gewinnen.

Wir hoffen, dass wir uns alle wieder gesund im Kindertreff und Kinderclub wieder sehen.

JUGENDMITARBEITER THOMAS DIEDERICH

# Treff junger Erwachsener

Gemütlicher Abend mit Grillen

Mittwoch, 24. Juni, ab 18 Uhr

## **Gemütlicher Abend mit Grillen**

Am Johannes-Calvin-Haus grillen wir gemeinsam und verbringen einen gemütlichen Abend zusammen.

Jede\*r kauft sich sein Grillgut (Spieß, Wurst oder Fleisch) und bringt noch etwas für die Gruppe mit (einen Salat, Dip oder Sonstiges).

Bitte bei der Anmeldung mit angeben, wer was mitbringt. Wir führen eine Liste. Da jeder etwas beisteuert, entstehen keine weiteren Kosten.

## **Und wer ist der „Treff junger Erwachsener“?**

Eine Gruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, die sich einmal im Monat, meistens im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses in Ludweiler, zu den

unterschiedlichsten Aktivitäten trifft (z.B. Kochen, Fahrrad fahren, Entspannen, Kreatives, Vorträge).

Herzlich eingeladen sind alle (egal welcher Konfession zugehörig oder aus welchem Ort).

Und was heißt „junge Erwachsene“? Mitmachen können alle, die sich dafür interessieren und Freude dran haben. Zwischenzeitlich hat sich eine Altersstruktur von Anfang 20 bis über 70 Jahre ergeben.

**Anmeldungen** bitte an das Gemeindebüro (Tel: 06898 - 4541) oder per Mail an [annette.vollmer@ekir.de](mailto:annette.vollmer@ekir.de)

Es freuen sich auf Ihr / dein Kommen:

YVONNE HABERMANN

CHRISTOPH KUBIG

PETRA STÄHLY

ANNETTE VOLLMER

---

## Jubelkonfirmation 2020

Goldene, diamantene, eiserne Konfirmation und Gnadenkonfirmation

Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie eingeladen, Ihre Jubelkonfirmation 50, 60, 65 und 70 Jahre zu feiern.

Leider ist dies auf Grund der aktuellen Lage durch die Corona-Pandemie im Moment nicht möglich. Das Presbyterium hat auf seiner Sondersitzung am 14. März beschlossen, im Jahr 2021 eine Doppeljubelkonfirmation zu feiern. Das heißt, die

diesjährigen Jubilare und die Jubilare vom nächsten Jahr werden zusammen eingeladen. Voraussichtlich in Karlsbrunn an Palmsonntag, in Ludweiler und Auferstehung Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis). Über die endgültigen Termine werden wir zu gegebener Zeit informieren.

USCHI MALTER

# Familien in der Bibel

Vortrag von Pfarrer Christian Puschke beim Männerkreis

Am 8. Januar referierte Pfarrer Christian Puschke im Männerkreis über das biblische Familienbild.

Schon im 1. Buch Mose wird die Geschichte von Kain und Abel erzählt. Neid und Eifersucht bis hin zum Brudermord sind von Anfang an Themen der Familiengeschichten der Bibel. Die Familie ist im Alten Testament nicht immer ein Hort gegenseitiger Liebe und Hilfe, sondern es herrscht ein Kampf um den jeweiligen Rang zwischen den Geschwistern.

Jakob kauft seinem Bruder Esau mit einem Trick das Erstgeburtsrecht ab.

Jakobs Söhne verkaufen aus Neid ihren Bruder Josef, den Lieblingssohn des Vaters, nach Ägypten. Doch Josef, der durch Gottes Hilfe zum Berater des Pharaos wird, verzeiht seinen Brüdern und rettet sie vor der Hungersnot.

Auch die Ehebruchsgeschichte Davids mit Bathseba gehört zum biblischen Familienthema. Dieser Verstoß gegen das 6. Gebot wird mit dem Tod des ersten Sohnes aus dieser Beziehung bestraft. Da David jedoch den Ehebruch bereut, verzeiht ihm Gott und verspricht seinen Nachkommen das Königtum.

Seine Söhne jedoch führen einen blutigen Kampf um die Thronfolge. Absalom wird getötet und Salomo geht als Sieger hervor.

In den Sprüchen Salomos hört man viel von Mahnungen und Ratschlägen an die Söhne.

Die Lobsprüche über die fleißige und sorgsame Hausfrau zeigen die sozial eingeschränkte Stellung der Frau und ihre begrenzten Aufgabenbereiche.

Im Neuen Testament hat man durch die Weihnachtsgeschichte zunächst die „Heilige Familie“ vor Augen. Doch das Familienidyll ist nicht vollkommen, da wir wissen, dass Josef nur durch Eingreifen Gottes als Pflegevater bei Maria geblieben ist. Durch die Flucht nach Ägypten muss sich die Familie vor den Nachstellungen des Königs Herodes retten.



Die „Flucht nach Ägypten“, wie sie sich Fra Angelico im 15. Jahrhundert vorstellte.

Quelle: pa / akg-images/

Jesus hatte Brüder und Schwestern und zu Beginn seiner Wirksamkeit als Wanderprediger und Heiler heißt es bei Markus: „Und als es die Seinen hörten, machten sie sich auf und wollten ihn festhalten, denn sie sprachen: „Er ist von Sinnen!“.

Aber auch umgekehrt wendet sich Jesus von seiner Familie ab. Seine Zuhörer fragt er: „Wer ist meine Mutter und meine Brüder?“. Seine Antwort lautet: „Wer den Willen Gottes

tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter".

Die leibliche Familie hat für Jesus keine Priorität; seine Jünger ruft er aus ihren Familien heraus. Für Jesus ist seine Anhängerschaft die neue Familie. Nicht Blutsverwandtschaft, sondern die Nachfolge und der Glaube begründen Familienbande. Dies wird auch durch Jesu Worte deutlich: „Wer Vater und Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert“ (Mt. 10, 34-37).

Der Glaube steht im Neuen Testament höher als die Blutsverwandtschaft.

Diese Auffassung findet sich auch in den Paulusbriefen, in denen der Apostel die Glaubensgenossen als Brüder und Schwestern anredet.

Es finden sich aber auch Bibelstellen an denen sich Jesus für die leibliche Familie einsetzt. So rettet er den Jüngling zu Nain, das einzige Kind einer Witwe, damit dieser seine Mutter versorgen kann.

Im Johannesevangelium kümmert sich Jesus noch am Kreuz um seine Mutter, der er seinen Lieblingsjünger Johannes als Sohn zuordnet.

Auch die Väter und Mütter, die ihre Kinder zu ihm bringen, weist er nicht ab, sondern segnet sie.

Seine zentrale Aussage ist jedoch eine neue Definition von Familie, die er als Gemeinschaft der Kinder Gottes bezeichnet und die auch die Trennung der Völker überwindet, wie es die Paulusbriefe zeigen.

ALFRED METZ

## Personennamen

### und ihre Bedeutung

Ausgangspunkt des Vortrags von Alfred Metz am 11. März waren die Vor- und Familiennamen im Männerkreis.

Es fällt auf: Die meisten Männer haben zweigliedrige germanische Vornamen, fast alle mit einer kriegerischen, heldischen Bedeutung.

So heißt Walt-her der im Heer Waltende (Herrschende), Lud-wig bedeutet der im Kampf Berühmte, Roland ist der in seinem Land (Heimat) Berühmte oder Her-mann bedeutet der Mann im Heer, also der Soldat. Ul-rich ist der durch Adel Reiche bzw. Mächtige oder Ot-mar der durch sein Erbe Berühmte.

Wahrscheinlich waren sich die Eltern der Jungen, die in den dreißiger und vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts geboren wurden, der Bedeutung der Namen nicht bewusst.

Die Nationalsozialisten, die in dieser Zeit herrschten, förderten diese kriegerischen Tugenden, die in den Namen zum Ausdruck kamen.

Das Gleiche gilt für germanische Frauennamen, die ebenfalls kriegerisch-heldische Bedeutung haben.

Beispiele hierfür sind Ger-trud (die mit dem Speer Vertraute), Sig-run (das Zeichen des Sieges) oder Ul-rike (die an Adel Reiche). Auch hier ließe sich die Liste beliebig erweitern.

Diese Namen werden seit etwa 5000 Jahren gebraucht und ähnliche bzw. gleiche Namensbedeutungen tauchen auch im griechischen, keltischen, indischen und slawischen Sprachbereich auf. Ein Beweis dafür, dass diese Volksgruppen aus dem indogermanischen Urvolk hervorgegangen sind.

# Personennamen

## & ihre Bedeutung

Beispiele für Berufsbezeichnungen als Familiennamen.

Quelle:  
www.Deutschland-im-Mittelalter.de



Einen krassen Gegensatz hierzu bilden hebräisch-biblische Männernamen, die keinen heldischen Bezug haben, sondern auf den alleinigen Gott Israels ausgerichtet sind. So stellt der Namensbestandteil „el“ den Gottesbezug her. Micha-el bedeutet „Wer ist Gott?“, Samu-el „Von Gott erhört“ oder Rafa-el „Gott heilt“. In Josua und Joel wird die Verbindung zu Jahwe hergestellt.

Die hebräischen Frauennamen hingegen betonen die Mutter- und Frauenrolle: Maria/Miriam bedeutet die Geliebte, Sara heißt Mutter oder Fürstin, Rahel bedeutet Mutterschaf und Rebecca die Bestrickende.

Hatten die germanischen Männer- und Frauennamen den gleichen Wertehintergrund, so weisen die hebräischen Männer- und Frauennamen auf unterschiedliche Wertvorstellungen hin.

Als nächstes beschäftigte sich der Vortrag mit den französischen und deutschen Familiennamen, die weit aus jünger als die Vornamen sind.

Familiennamen kamen erst Mitte des 14. Jahrhunderts in den Städten auf, um rechtliche Verhältnisse wie Abstammungs- und Erbschaftsangelegenheiten besser klären zu können. Während sich unter den dreißig häu-

figsten deutschen Familiennamen 25 Berufsnamen (z.B. Müller, Schmidt) finden, sind dies in Frankreich nur vier. In Deutschland sind unter den ersten 30 nur drei aus Vornamen entstanden, in Frankreich hingegen 19. Was Übernamen (Spitznamen) wie Klein (Petit) oder Mollet (Wade) anbelangt, so ist die Anzahl in Deutschland und Frankreich in etwa gleich.

Eine Besonderheit im Französischen sind sogenannte Wohnstättennamen wie Duchêne (von der Eiche), Desgranges (von den Scheunen) oder Duval (aus dem Tal). Dieser Namens-typus ist bei den Ludweiler Hugenottenamen besonders stark vertreten. Der Name Dubois (aus dem Wald) ist nach den Namen Martin der zweithäufigste französische Familienname. Unter den 30 häufigsten deutschen Familiennamen finden wir keinen einzigen Wohnstättennamen.

Ob die Häufung der Wohnstättennamen in Ludweiler auf eine besondere Gegend Frankreichs als Herkunftsort hinweist, wäre nachzuforschen.

Abschließend wurde noch erwähnt, dass die Juden sich im 18. Jahrhundert Familiennamen zulegen mussten und dass man in Island bis heute noch keine Familiennamen kennt.

ALFRED METZ

# Männerkreis

Programm Mai bis August

Termine im April und Mai wurden aufgrund der Coronakrise abgesagt.

Mittwoch, 17. Juni

## Grillen in Rohrbach

Abfahrt Marktplatz Ludweiler um 10.30 Uhr.

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr

(Achtung: 3. Mittwoch im Monat!)

## Organspenden

Referent: Pfarrer Jörg Metzinger  
Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislauren

Mittwoch, 9. September, 19 Uhr

## Partnerschaft der Kirchenkreise Saar-West und Goma in der Demokratischen Republik Kongo

Referent: Pfarrer Hans-Jürgen Gärtner

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mit Gästen aus dem Männerkreis Bous.

CHRISTIAN PUSCHKE

---

## Hilfe für Goma

Danke für Hilfen durch Kollekten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

das Verwaltungsamt hat mir mitgeteilt, dass in Ihrer Gemeinde im abgelaufenen Jahr 2019 in einem oder mehreren Gottesdiensten Geld für die Partnerschaftsarbeit mit dem Kirchenkreis Goma in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt wurde. Dafür möchte ich Ihnen im Namen des Ausschusses für Partnerschaft und Ökumene herzlich danken!

Die gemeindlichen Kollekten, Spenden und Erlöse von Gemeindefesten sind - neben privaten Spenden - die Finanzierungsgrundlage für die vielfältigen Projekte, die der Kirchenkreis Saar-West im Rahmen der Partnerschaft unterstützt und die erst da-

durch realisiert werden können. Sie wissen aus den jährlichen Partnerschaftsbriefen, wieviel Gutes damit bewirkt wurde und wird.

Der Superintendent des Kirchenkreises Goma, Ndemesi Musekwa Moïse, dankt allen Christen im Kirchenkreis Saar-West für ihre Hilfe.

Damit wir diese Hilfe weiterhin leisten können, bitte ich Sie auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für ein gesegnetes Jahr 2020!

ROLAND MERTENS

Vorsitzender des Ausschusses für Partnerschaft und Ökumene des Kirchenkreises Saar-West

# Abschied von Christiane Mink

Unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüro geht auf neue berufliche Wege zu



Christiane Mink 2015.

Mit diesem Bild hatte sich Christiane Mink bei uns beworben. Längst ist sie ein bekanntes Gesicht in unserer Kirchengemeinde geworden. Doch nun verlässt sie uns.

Völlig neue berufliche Perspektiven reizen sie. Christiane Mink beginnt eine Ausbildung als Fahrlehrerin.

Wir sind sehr dankbar für den Dienst, den Christiane Mink in unserer Kirchengemeinde geleistet hat. Sie hat nicht einfach ihren Job ausgeübt, sie hat der Kirchengemeinde ein freundliches Gesicht gegeben.

Christiane Mink war, nein ist, absolut zuverlässig, immer für Anliegen ansprechbar, unglaublich kreativ.

Man hat sich einfach gefreut, wenn man mal wieder mit ihr zu tun hatte.

Es freut uns sehr, dass wir mit Kirsten Peter-Lauer eine qualifizierte und engagierte Nachfolgerin gefunden haben.

Aber: Wir werden Christiane Mink in unseren Reihen auch sehr vermissen!

Wir wünschen Christiane Mink alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

CHRISTIAN PUSCHKE,  
DAS PRESBYTERIUM UND DIE  
KIRCHENGEMEINDE VÖLKLINGEN-WARNDT



**Dient einander** als gute Verwalter  
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit  
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch  
MAI  
2020

1. PETRUS 4,10

# Kirsten Peter-Lauer

Neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro



Kirsten Peter-Lauer 2020. Foto: C. Puschke

Kirsten Peter-Lauer ist seit dem 17. Februar 2020 unsere neue Mitarbeiterin im Büro.

Kirsten Peter-Lauer ist in Quierschied geboren und aufgewachsen. Dort war sie nach ihrer Konfirmation in der Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde engagiert.

Mit anderen Jugendlichen hatte sie damals bei der Renovierung einer Einrichtung des evangelischen Jugendwerkes in Brotdorf mitgeholfen.

In ihrer Jugendzeit war Kirsten Peter-Lauer begeistert von dem Lied „Wenn das Rote Meer grüne Welle hat“, ein Lied auch über die Hoffnungen der Jugendlichen der 80er

auf Frieden und auf die Verwirklichung von Träumen.

Als die Mutter von drei Söhnen nach Ludweiler gezogen ist, hat sie in unserer Kirchengemeinde vier Jahre lang den Krabbelkreis geleitet.

Kirsten Peter-Lauer erhofft sich die Kirche als einen Ort, an dem man finden kann, was man sucht; zum Beispiel Gemeinschaft und gelebtes Füreinander-Dasein.

Schon zweimal war sie mit einer Freundin auf dem Jakobsweg unterwegs. Irgendwann möchten sie bis Santiago de Compostela kommen. Überhaupt ist Wandern eine Leidenschaft von Kirsten Peter-Lauer.

Kirsten Peter-Lauer trommelt! Seit drei Jahren ist sie Mitglied in der Percussion-Gruppe „Samba O'Leck“. Offenbar mag sie es gerne laut und rhythmisch.

Die ehemalige Krankenschwester schulte um zur Kauffrau für Büromanagement und freut sich auf die abwechslungsreiche Arbeit im Gemeindebüro. Sie ist mit 28 Wochenstunden eingestellt. Sie wird unsere Kirchengemeinde „verwalten“ und oft die erste Ansprechpartnerin für Gemeindeglieder sein.

Wir wünschen ihr, dass sie sich bei uns wohlfühlt. Möge Gottes Segen Kirsten Peter-Lauer bei ihrer Arbeit begleiten!

CHRISTIAN PUSCHKE

# Kirche in Zeiten von Corona

Angebote zum Glaubensleben - dem Virus zum Trotz



„Andachten zum Mitnehmen“ an Wäscheleinen vor den Kirchen. Foto: Christian Puschke

## **Glockenläuten um 19.30 Uhr**

Seit Ende März läuten in unserer Gemeinde jeden Abend um 19.30 Uhr die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen. Sie laden ein, für sich ein stilles Gebet zu sprechen, einen Vers in der Bibel nachzuschlagen und das Vaterunser zu beten.

Sie können auch einfach die Glocken hören und wissen: Jetzt beten in ihren Häusern viele Menschen! Das allein ist auch eine Teilnahme an der Gemeinschaft der Christenheit.

## **Andachten zum Mitnehmen**

Seit Anfang April hängen in der Nähe der evangelischen Kirchen in Ludweiler, Wehrden, Karlsbrunn und Fürstenhausen „Andachten zum Mitnehmen“ an einer Wäscheleine.

Wer mag, geht dorthin und nimmt sich eine Andacht mit nach Hause.

## **Andachten für die Seniorenheime**

Ebenfalls seit Anfang April senden Pfarrer Horst Gävert und Pfarrer Christian Puschke an die Seniorenheime in unserer Gemeinde in regelmäßigen Abständen Andachten. Sie können dort an geeigneten Stellen zum Nachlesen aufgehängt werden. Oder Pflegerinnen und Pfleger lesen die Andachten vor.

## **Helfer-Team für Einkäufe**

Vor allem ältere Menschen und Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen sind derzeit besonders gefährdet. Sie müssen vor der Ansteckung mit dem Virus geschützt werden und sollen möglichst nicht aus dem Hause gehen.

Und deshalb sind sie auf die Unterstützung anderer angewiesen, bei Einkäufen oder anderen wichtigen Besorgungen.

Wir bieten Ihnen dabei Unterstützung an.

Rufen Sie im Gemeindebüro (06898 - 4541) oder bei Diakoniekirchmeisterin Uschi Malter (06898 - 43444) an.

## **Bibel-Lesen**

Bibeltex te, die wir Ihnen für die jeweilige Zeit im Kirchenjahr zum Lesen empfehlen, finden Sie auf unserer Homepage [www.evangelisch-im-warndt.de](http://www.evangelisch-im-warndt.de).

## **Gottesdienste und mehr**

Auf der Homepage der evangelischen Kirchenkreise im Saarland finden Sie weitere Angebote.

Schauen Sie einfach auf [www.evangelisch-im-saarland.de](http://www.evangelisch-im-saarland.de).

PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE

# Meditation des Tanzes

Tanztag im Frühling



Foto: Beate Hüsslein

**Alle Knospen springen auf,**  
fangen an zu blühen!

Das wollen wir mit Tänzen aus der Meditation des Tanzes an diesem Tag feiern.

Mal heiter beschwingt, mal besinnlich ruhig werden wir durch diesen Tag tanzen.

Nach einer Tanzeinheit werden wir eine halbstündige Kaffeepause haben, um dann wieder gestärkt weiter zu tanzen.

Wir wollen den Tag beschließen mit einem gemeinsamen Essen, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Mineralwasser, Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

(Termin steht unter dem Vorbehalt, dass sich bis dahin die Coronakrise soweit entwickelt hat, dass Veranstaltungen wieder stattfinden können.)

**Termin:**

Samstag, 16. Mai, 9 bis 14.30 Uhr

**Ort:** Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90,  
Ludweiler

**Kosten:** 18 Euro

**Leitung:** Beate Hüsslein  
Dipl. Dozentin für Meditation des Tanzes,  
Tanzleiterin für biblischen Tanz

**Anmeldung:**

Bis 7. Mai bei der Evangelischen Akademie im Saarland  
Tel.: 06898 - 169622  
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLIN

# Kräfte wecken zu Maria Lichtmess

Ein Abend mit Musik, Tanz, Lesung und Kunst

Viele waren der Einladung „Kräfte wecken am Vorabend von Maria Lichtmess“ am 1. Februar ins Johannes Calvin Haus nach Ludweiler gefolgt.

Die Evangelische Akademie im Saarland und die evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt waren die Gastgeber.

Mit Unterstützung des Ökumenischen Singkreises Ludweiler-Warndt unter der Leitung von Astrid Moser, der Posaunistin Stefanie Becker, der Gruppe Meditation des Tanzes und der Malerei der Künstlerin Doris Senzig wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. So wurde die Aussage der Theaterregisseurin Andrea Breth in die Tat umgesetzt: „Es ist eine wunderbare Sache, wenn Menschen mit den verschiedensten Begabungen zusammenarbeiten und eine dritte Sache machen.“

Texte über die Herkunft, Zahlensymbolik, Bedeutung des Festes Lichtmess und die Darstellung Jesu im Tempel, aber auch Texte von Mut machendem und hoffnungsvollem Leben, gelesen von der Leiterin der Evangelischen Akademie, Pfarrerin Johanna Wittmann, und Beate Hüsslein korrespondierten mit Musik und Tanz und rundeten das Programm ab.

In der Pause bestand die Möglichkeit sich am reichhaltigen Buffet zu bedienen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Spende von 560 €, die an diesem Abend zusammenkam, wurde an das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar überwiesen. Herzlichen Dank an alle, die dazu mit ihrer Spende und ihrem Mitwirken an diesem Abend beigetragen haben.

BEATE HÜSSLEIN



Gruppe „Meditation des Tanzes“ vor den Bildern von Doris Senzig.



Meditation des Tanzes.



Meditation des Tanzes



Posaunistin Stefanie Becker



Der ökumenische Singkreis

Bilder von Peter Schmehr und Hans H. Bendzulla.

# Kurrende-Blasen 2019

## Spende für den „Wünsche-Wagen“ des Arbeiter Samariterbundes

Auch wenn es schon länger vorbei ist, wollen wir es nicht versäumen über das letzte Kurrende-Blasen zu berichten.

Am 4. Advent ließen wir traditionell wieder an den vier angekündigten Stellen in Ludweiler vorweihnachtliche Weisen erklingen und hatten dabei zahlreiche Zuhörer.

Wie bereits im Jahr 2018 begannen wir im Seniorenzentrum der AWO. Dort hatten sich zahlreiche Bewohner des Seniorenzentrums und Angehörige versammelt, die über die musikalische Darbietungen sehr erfreut waren und die bekannten Advents- und Weihnachtslieder teilweise auch mitsangen.

Dann ging es in die Karlsbrunner Straße und danach auf den Bollenberg.

Bei der traditionell letzten Station vor dem Kleiderladen wurden wir auch in diesem Jahr wieder vom Chor „Cäcilia“ der Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt gesanglich unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Neben der Versorgung der Bläserinnen und Bläser mit "Marschverpflegung" in Form von Plätzchen, Kuchen und wärmenden Getränken wurde während des Kurrende-Blasens auch fleißig gespendet.

So kamen, nach Aufrundung durch den Posaunenchor, insgesamt 800 Euro für einen guten Zweck zusammen.

In diesem Jahr sammelten wir für den „Wünsche-Wagen“. Dabei handelt es sich um eine Einrichtung des Arbeiter-Samariterbundes, die es auch seit 2018 im Saarland gibt. Der Wünsche-Wagen ist ein Krankentransport-Fahrzeug, mit dem schwerstkranken Menschen jeden Alters letzte Wünsche erfüllt werden. Das heißt konkret, dass sie mit diesem Fahrzeug, begleitet von geschulten Helfern, zu gewünschten Orten, Veranstaltungen oder zu wichtigen Menschen gebracht werden, um sich verabschieden zu können.

Der Posaunenchor bedankt sich nochmals bei allen Organisatoren an den einzelnen Stationen, den Zuhörern, der „Besatzung“ des Kleiderladens und allen Spendern.

HEINZ HAUSKNECHT



# Kindergottesdienste

**Aufgrund der Corona-Pandemie sind diese Termine vorläufig!**

## Kindergottesdienst Karlsbrunn

Die Kindergottesdienste finden in der Regel in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5, statt. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:  
Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, **10. Mai**,

Sonntag, **24. Mai**,

Sonntag, **21. Juni (Ausflug)**,

jeweils 10.15 bis 11.45 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163

## Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **9. Mai**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **13. Juni**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **4. Juli**, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Kinder- und Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, **21. Juni**, 11 Uhr.

Für kleine Kinder und ihre Familien.

Gemeinsam feiern wir den Gottesdienst mit fröhlichen Liedern zum Mitmachen, entdecken eine Geschichte aus der Bibel, werden kreativ und beten.

Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer.

Kontakt: Jugendmitarbeiterin

Diakonin Annette Vollmer

☎ 06898 – 439 784

oder 0176 - 231 742 90,

✉ annette.vollmer@ekir.de

# Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Pandemie sind diese Termine vorläufig!

## Mai

Samstag, 2. Mai, 18.00  
**Gemeindehaus Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 3. Mai, 9.15, A  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 3. Mai, 10.30, A  
**Wehrden**, Gaevert

Samstag, 9. Mai, 18.00, A  
**Naßweiler**, Dening

Sonntag, 10. Mai, 9.15  
**Ludweiler** Puschke

Sonntag, 10. Mai, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Samstag, 16. Mai, 18.00  
**Wehrden**, Puschke

Sonntag, 17. Mai, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 17. Mai, 10.30, A  
**Gemeindehaus Karlsbrunn**,  
Gaevert und Konfirmanden

## Mai

Donnerstag, 21. Mai, 10.00  
Christi Himmelfahrt  
**Ludweiler**, Puschke  
(Posaunenchor)

Samstag, 23. Mai, 18.00  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 24. Mai, 9.00  
**Naßweiler**, Deetz

Sonntag, 24. Mai, 10.30  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10.30  
**Naßweiler**, Gaevert

Pfingstmontag, 1. Juni, 10.00  
**Karlsbrunn**, Puschke

Wegen der Bauarbeiten zur Installation der neuen Heizung finden die Gottesdienste in Karlsbrunn voraussichtlich bis 17. Mai im Gemeindehaus Karlsbrunn statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in den Amtsblättern und auf unserer Homepage.

# Gottesdienste

**Aufgrund der Corona-Pandemie sind diese Termine vorläufig!**

## Juni

Samstag, 6. Juni, 18.00  
**Karlsbrunn**, Gaevert

Sonntag, 7. Juni, 9.15, A  
**Ludweiler**, Decker  
(Posaunenchor)

Sonntag, 7. Juni, 10.30, A  
**Wehrden**, Puschke  
(evtl. mit ökumenischem Singkreis)

Samstag, 13. Juni, 18.00  
**Naßweiler**, Deetz

Sonntag, 14. Juni, 9.15  
**Ludweiler** Diening

Sonntag, 14. Juni, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Diening

Sonntag, 14. Juni, 11.00  
**Großrosseln**, Am Sumpfen, Decker  
Kindergottesdienst zum Sommerfest  
des Karnevalvereins „Doll doll“

Samstag, 20. Juni, 18.00  
**Wehrden**, Puschke

Sonntag, 21. Juni, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 21. Juni, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Puschke

Samstag, 27. Juni, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 28. Juni, 9.00, A  
**Naßweiler**, Gaevert & Konfirmanden

Sonntag, 28. Juni, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

## Juli

Sonntag, 5. Juli, 9.15, A  
**Ludweiler**, Decker

Sonntag, 5. Juli, 10.30, A  
**Wehrden**, Puschke  
anschließend Grillfest

Sonntag, 12. Juli, 9.15  
**Ludweiler**, Gaevert

Sonntag, 12. Juli, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaevert

Sonntag, 19. Juli, 9.15  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 19. Juli, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Decker

Sonntag, 26. Juli, 10.30  
**Ludweiler**, Decker & kath. Geistlicher  
ökumenischer Feuerwehrgottesdienst  
Feuerwehrhalle

Sonntag, 26. Juli, 9.00, A  
**Naßweiler**, Puschke

Aufgrund der Coronakrise mussten die Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden und die Konfirmationen verschoben werden.

Neue Termine:

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Ludweiler: 28.2.2021.

Konfirmation Ludweiler: 14.3.2021.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Wehrden, Geislautern, Fürstenhausen und Fenne: 7.3.2021 in Fürstenhausen.

Konfirmation in Wehrden: 28.3.2021

# Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Pandemie sind diese Termine vorläufig!

## August

Sonntag, 2. August, 10.30  
**Karlsbrunn**, Gaeverth

Sonntag, 2. August, 10.30, A  
**Wehrden**, Puschke

Samstag, 8. August, 18.00, A  
**Naßweiler**, Gaeverth

Sonntag, 9. August, 9.15, A  
**Ludweiler**, Diening

Sonntag, 9. August, 10.30, A  
**Fürstenhausen**, Gaeverth

Samstag, 15. August, 11.00  
**Großrosseln**, Decker & Kraus  
Ökumenischer Gottesdienst zum Ju-  
biläum des Sportvereins Großrosseln  
in der Rosselhalle

Samstag, 15. August, 18.00  
**Wehrden**, Gaeverth

Sonntag, 16. August, 9.15  
**Ludweiler**, Gaeverth

Sonntag, 16. August, 10.30, A  
**Karlsbrunn**, Gaeverth

Samstag, 22. August, 18.00  
**Ludweiler**, Puschke

Sonntag, 23. August, 9.00  
**Naßweiler**, Puschke

Sonntag, 23. August, 10.30  
**Fürstenhausen**, Puschke

Sonntag, 30. August, 10.30  
**Karlsbrunn**, Gaeverth  
zentraler Gottesdienst

## Seniorenheime

### Haus im Warndt, Großrosseln

Donnerstag, 18. Juni, 16 Uhr

Donnerstag, 20. August, 16 Uhr  
jeweils Decker

### Haus Emilie, Wehrden

Freitag, 19. Juni, 16 Uhr

Freitag, 14. August, 16 Uhr  
jeweils Decker

### AWO Seniorenzentrum, Ludweiler

Dienstag, 9. Juni, 10 Uhr  
Gaeverth

Dienstag, 18. August, 10 Uhr  
Puschke

### Seniorentagespflege Großrosseln

Termine zum Redaktionsschluss noch  
nicht bekannt.

# Hier finde ich ...

## Kirchen



**Evangelische  
Hugenotten-  
kirche**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Auferstehungs-  
kirche**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelische  
Kirche**  
Karlsbrunn  
Fröbelweg /  
Jahnstraße  
Karlsbrunn



**Evangelische  
Kreuzeskirche**  
Am Hasseleich  
17  
Fürstenhausen



**Evangelische  
Kirche**  
Naßweiler  
Bremerhof 30  
Naßweiler

## Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-  
Calvin-Haus**  
Völklinger  
Straße 90  
Ludweiler



**Evangelische  
Gemeinde-  
räume**  
Ludweilerstr. 62  
Wehrden /  
Geislautern



**Evangelisches  
Gemeinde-  
zentrum**  
Zum Steinberg  
5  
Karlsbrunn



**Evangelisches  
Gemeinde-  
haus**  
Vereinshaus-  
straße 14  
Fürstenhausen



**Evangelische  
Akademie**  
Ludweilerstr. 60  
Wehrden /  
Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

# Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

## Bericht

### **Spende Bewegungsbaustelle**

Seit über einem Jahr bieten wir das Programm Kindergarten Plus in unserer Einrichtung an. Dies ist ein von der Deutschen Liga für das Kind entwickeltes Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Es richtet sich an vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen.

Über das Netzwerkprojekt „Bewegungsbaustelle/Kindergarten plus“ werden Kitas mit Materialien zur Bewegungsbaustelle ausgestattet.

Im Februar, dieses Jahres, erhielten wir dann die freudige Nachricht, dass unsere Kita eine Bewegungsbaustelle gewonnen hat.

Das 13-teilige Multi-Turn-Set bietet den Kindern die Möglichkeit zum Experimentieren, Klettern, Balancieren und Sich-Ausprobieren.

Die offizielle Übergabe der Bewegungsbaustelle wird noch durch die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Monika Bachmann stattfinden.

### **Corona-Zeit.**

#### **Was machen eigentlich die Erzieherinnen in der Kita?**

Diese Frage wurde uns in den vergangenen Wochen sehr oft gestellt.

Seit Beginn der Schließung der Kita, bieten wir Notbetreuung an.

Das heißt, einzelne Kinder, deren Eltern in einem systemrelevanten Beruf arbeiten, besuchen die Kita wie gehabt.

Dennoch gestaltet sich der Besuch etwas anders. Neue Regeln, wie z.B. häufiges Händewaschen, Abstand

zueinander halten, Eltern und Kinder verabschieden sich vor der Eingangstür usw. wurden aufgestellt.

Und der Alltag in einer so kleinen Gruppe gestaltet sich auch anders. Eine Erzieherin befindet sich jeweils in der Notbetreuung.

Für die restlichen Mitarbeiterinnen ist der Aufgabenkatalog sehr umfangreich:

- Grundreinigung aller Räume/ Materialien/ Mobiliar
- Portfolioarbeit
- Dokumentationen fertig stellen
- QM Handbuch überarbeiten
- Konzeption überarbeiten
- Administrative Aufgaben erledigen
- etc.

Auch unser Außengelände wurde nicht verschont und durch unseren Hausmeister auf Vordermann gebracht. Um die Räume der Kita zu verschönern, bekommen diese noch einen neuen Anstrich.

Leider weiß aktuell niemand wie lange diese Situation noch anhalten wird.

Wir, das Team der Kita, sind in Gedanken bei unseren Familien und Kindern unserer Einrichtung und wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft diese Zeit gut zu überstehen.

Wir wünschen Ihnen allen für Ihre Gesundheit alles Gute und hoffen sehr, dass Sie wohlauf bleiben!

SANDRA JUNGFLISCH

# Gemeindefahrt nach Regensburg

Verschoben auf 2021, 1. bis 4. Juli

Die Gemeindefahrt der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen Warndt nach Regensburg müssen wir schweren Herzens für dieses Jahr absagen und auf nächstes Jahr verschieben.

Ursprünglich war die Fahrt 2. bis 5. Juli 2020 geplant.

Wir wollen die gleiche Fahrt von Donnerstag, 1. Juli, bis Sonntag, 4. Juli 2021 durchführen.

Somit können sich alle auf diesen neuen Termin einrichten.

Auch dem Busunternehmen und dem Hotel gibt dies eine gewisse Sicherheit und sie können neu planen. Ich bitte alle Gemeindemitglieder, sich den neuen Termin einzutragen.

Auch Freunde dürfen gern mitgenommen werden.

Unser Ziel wird wie geplant die bayrische Stadt Regensburg sein.

Diese schöne Stadt liegt an der Donau im Südosten Deutschlands und ist für ihr gut erhaltenes mittelalterliches Zentrum bekannt.

Eines ihrer Wahrzeichen ist die Steinerne Brücke aus dem 12. Jahrhun-

dert. Sie ist 310 Meter lang, hat 16 Bögen und verbindet den Stadtteil Stadtamtshof mit der Altstadt.

Ein weiteres wichtiges Wahrzeichen ist der gotische Dom aus dem 13. Jahrhundert mit seinen Zwillingstürmen. Hier sind die Regensburger Domspatzen zu Hause.

In der Walhalla werden bedeutende deutsche Persönlichkeiten geehrt.

Neben den Stadtführungen in Regensburg, Bamberg und Dinkelsbühl stehen eine Schifffahrt auf der Donau und die Besichtigung von Schloss Thurn und Taxis auf dem Programm.

Liebe Gemeindemitglieder, ich hoffe, viele von Euch können sich diesen Termin notieren und die Fahrt für das Jahr 2021 einplanen.

Es wäre sehr schön, wenn wir die Fahrt im nächsten Jahr machen könnten.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit Gottes Segen und beste Gesundheit.

ROSE MARIE SCHERER



Donaublick auf die steinerne Brücke und das historische Zentrum von Regensburg.

Bild: wikipedia

# Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk

- Großrosseln, Emmersweilerstraße 28 -



Seit über 10 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:  
*„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“*

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen, Ascheausstreung  
Erledigung aller Formalitäten – Trauerreden-  
Tätig auf allen Friedhöfen, Überführungen und Vorsorge



Tag und Nacht dienstbereit:  
06809 / 702651



Du allein **kennst das**  
**Herz** aller Menschenkinder.

Monatsspruch  
JUNI  
2020

1. KÖNIGE 8,39

Grafik: GEP

# Gemeindeversammlung

Naßweiler, 9. Februar 2020 - „Zukunft der evangelischen Kirche Naßweiler“

Zur Gemeindeversammlung erschienen 36 Gemeindemitglieder sowie Superintendent Christian Weyer und Ortsvorsteher Werner Franzen.

Thema war die Zukunft der evangelischen Kirche in Naßweiler.

Pfarrer Gaevert wies auf rückläufige Finanzmittel, u.a. bedingt durch einen Rückgang der Gemeindeglieder, hin.

Er nannte die geringe Nutzung der Kirche mit jährlich 459 Besuchern, ein Großteil davon am Heilig Abend.

Superintendent Weyer ermunterte dazu, die Herausforderungen anzunehmen und konstruktiv damit umzugehen. Noch hat die Kirchengemeinde zwei Pfarrstellen. Weniger Gemeindeglieder bedeuten aber auch weniger Einkünfte. Er benannte den Rückgang der Kirchenmitglieder im Kirchenkreis Saar West von 2009 90.000 Mitgliedern bis 2025 um rund 20.000 Mitglieder. In Deutschland gehören 2060 wahrscheinlich nur 25-30% einer christlichen Kirche an

Einen Standort aufzugeben bedeute nicht das Ende des gemeindlichen Lebens. Man müsse die Kosten der nächsten 20 Jahre im Blick haben.

Baukirchmeisterin Dr. Tilly-Balz erläuterte die Kosten, die in den nächsten Jahren, durch einen Investitionsstau bedingt, anfallen würden. Eine Berechnung für alle Gebäude der Kirchengemeinde ergab, dass in den nächsten Jahren bis zu 1,4 Millionen Euro anfallen können.

Pfarrer Puschke teilte mit, dass die das Angebot bestehe, die katholische Kirche in Naßweiler für evangelische Gottesdienste zu nutzen.

Gemeindemitglieder äußerten ihre Überraschung über die Schließungspläne. Gemeindemitglieder aus der ehemaligen Gemeinde Karlsbrunn gaben zu bedenken, dass man sich als Opferlamm der Fusion sähe.

Dem wurde entgegnet, dass die Kirchengemeinde Karlsbrunn schon 2009 den Beschluss gefasst hatte, die Kirche Naßweiler bis Ende 2011 zu schließen.

Aufgrund dieses Beschlusses wird seit 2015 die Instandhaltungspauschale (IHP) (jährlich ca. 4.000 €) nicht im Haushalt eingestellt. Sollte die Kirche erhalten bleiben, müsste die IHP rückwirkend aufgebracht werden.

Nach der Fusion wurde der Schließungsbeschluss ausgesetzt, solange der Förderkreis die Mittel für die IHP jährlich aufbringen könne. Dies fällt zunehmend schwer bzw. ist nicht mehr möglich. Letztendlich sei die Kirche Naßweiler nach der Fusion 9 Jahre länger erhalten geblieben.

Gemeindemitglieder aus der ehemaligen Gemeinde Karlsbrunn äußerten auch, dass es ein Luxus sei, diese Kirche bei der geringen Nutzung zu erhalten. Schon vor 2009 konnte die Kirche Naßweiler auch nur erhalten werden, weil die Houilleres du Bassin de Lorraine à Freyming-Merlebach, wegen Bergbaus viele Kosten übernommen habe.

Auf seiner Sitzung am 5. März hat das Presbyterium die Schließung und Aufgabe der Gottesdienststätte Naßweiler zum 31. Dezember 2021 beschlossen

DAS PRESBYTERIUM

# Grillfest am 5. Juli

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche



werden im Vorfeld Bons für das Essen verkauft.

Schwenker, ½ Weck, Salat: 6,00 €  
Rostwurst (weiß), ½ Weck und Salat: 3,50 €

Der Bon-Verkauf startet voraussichtlich im Juni; die Bons können bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins gekauft werden.

Hanne Kaufmann, ☎ 06898 - 4932391  
Friederike Metz, ☎ 06898 - 78404  
Rosemarie Brück, ☎ 06898 - 7229

Sonntag, 5 Juli

## Grillfest an der Auferstehungskirche

Auch in diesem Jahr organisiert der Förderverein rund um die Auferstehungskirche ein Grillfest.

Um 10.30 Uhr startet das Fest mit einem Gottesdienst.

Anschließend lädt der Förderverein zum gemütlichen Beisammensein mit Schwenker, Würstchen, üppigem Salatbuffet und Kaffee und Kuchen ein.

Das geplante gemeinsame Mittagessen am 22. März musste leider wegen der aktuellen Situation abgesagt werden.

Die bereits gekauften Bons werden – sobald die Ausgangsbeschränkungen aufgehoben sind – erstattet. Gerne können auch die Bons beim Bonkauf für das Grillfest verrechnet werden.

Zur besseren Planung des Grillfestes

HEIDI KÖRBEL-KLEIN



Der Engel des HERRN rührte Elia an  
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast  
einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch  
JULI  
2020

1. KÖNIGE 19,7

Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

*Raum und Zeit für Ihre Trauer!*

## Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

**Tel. (06898) 933 933**



*Hier erreichen Sie uns!*

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

**Tel. (06898) 933 933**

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

**Tel. (06836) 12 00**

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

**Tel. (0681) 99 26 881**

[www.avalon-bestattungen.de](http://www.avalon-bestattungen.de)

# Weltgebetstag in Ludweiler

## Freundschaftsbänke in Simbabwe

Am Samstagmorgen, 7. März, kamen ca. 60 Frauen und zwei Männer im Johannes-Calvin-Haus der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt in Ludweiler zusammen, um zum einen, ein leckeres Frühstück in netter Gesellschaft einzunehmen, und zum anderen gemeinsam zu singen, zu beten und den Worten des ökumenischen Vorbereitungskreises um Ute Decker und Martina Scholer zu lauschen.

Frauen aus Simbabwe haben in diesem Jahr die Gebetsordnung des Weltgebetstages zusammengestellt und uns allen einen Einblick in das Leben der Menschen und vor allem der Frauen in diesem afrikanischen Land zu geben.

Dabei spielen die sogenannten Freundschaftsbänke eine wichtige Rolle. So wie auch bei uns in Deutschland in früheren Jahren die Bänke vor den Häusern nicht nur zur Zierde waren, sondern dort hat man sich getroffen, voneinander erzählt und vor allem zugehört. Und genau so ist die Idee der Freundschaftsbänke in Simbabwe gedacht. Hier sitzen vor allem die älteren Frauen, hören den jüngeren Frauen zu und geben ihnen Tipps für ihr Leben.

Der Vorbereitungskreis bedankt sich bei Diana und Katharina Lorig, die uns bei den Gesängen unterstützt haben, dem Kreativkreis der evangelischen Kirchengemeinde, die ihre Handarbeiten zu Gunsten des Kinderhospizdienstes angeboten haben und bei allen Menschen, die durch ihr Kommen und ihre Kollekte in Höhe von 420 Euro, die Arbeit der Frauen in

Simbabwe unterstützen.

Vergelt´s Gott.



Szenische Darstellung mit Egli-Figuren.



Gemeinsames Gebet.



Gemeinsames Singen.

MARTINA SCHOLER

# Weltgebetstag in Karlsbrunn

„Steh auf und geh“



Die Gottesdienstbesucher wurden in drei Sprachen begrüßt.

In der Sprache der Shona: „Kwaziwai!“ In der Sprache der Ndebele: „Salibonani!“ Auf Englisch: „Hallo!“

Es war ein sehr schöner lebendiger Gottesdienst mit vielen fröhlichen und rhythmischen Liedern.

Bei Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag einen schönen Abschluss.

Die Kollekte betrug 220 Euro.

Sie ist bestimmt für den Envision Zimbabwe Women's Trust. Die Frauenstiftung arbeitet für Konfliktlösung und für eine von Frauen getragene Entwicklung vor allem in den ländlichen Distrikten des Landes.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitfeiernden und den Frauen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.

KARIN JAGER

„Steh auf und geh“ war das Thema des diesjährigen Weltgebetstages.

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Simbabwe vorbereitet.

Im evangelischen Gemeindehaus Karlsbrunn trafen sich katholische und evangelische Frauen und Männer, um den Gottesdienst zu feiern.



Der geschmückte Gemeindesaal.

# Frauenhilfen



## Fürstenhausen/Fenne

**Aufgrund der Coronakrise entfällt der Frauenhilfe Nachmittag im Mai.**

**Auch die unten genannten Termine können aufgrund der Coronakrise wieder abgesagt werden.**

Mittwoch, 3. Juni, 15.30 Uhr

**Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe**

Mittwoch, 24. Juni, 17.00 Uhr

**Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe**

Mittwoch, 1. Juli, 15.30 Uhr

**Grillfest auf dem Gelände des OGV**

Wir hoffen, dass sich die Situation bis Juni beruhigt hat und wir wieder mit unseren Nachmittagen starten können.

Bis dahin bleiben Sie bitte alle gesund.

„Und bis wir uns Wiedersehen , möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“

## **Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne**

Gemeindehaus Fürstenhausen

Vereinshausstraße 14

Jeden 1. Mittwoch im Monat,  
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider

☎ 06898 - 337 50

## Karlsbrunn/Großrosseln

**Mittwoch, 13. Mai, fällt wegen der Coronakrise unser Frauenhilfstreffen voraussichtlich aus.**

Wenn es doch stattfinden sollte, wird es im Amtsblatt veröffentlicht.

**Auch die unten genannten Termine können aufgrund der Coronakrise wieder abgesagt werden.**

Mittwoch, 10. Juni, 15 Uhr

**Frauenhilfe im Grünen**

Mittwoch, 8. Juli, 15 Uhr

**Vortrag**

Mittwoch, 12. August

**Frauenhilfsfahrt**

Abfahrt: 12 Uhr ab Karlsbrunn

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst:

Sie werden zu Hause abgeholt.

Bitte bei Bedarf bei Karin Jager anmelden.

## **Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln**

Evangelisches Gemeindezentrum

Karlsbrunn

Zum Steinberg 5, Karlsbrunn

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

Kontakt:

Karin Jager, ☎ 06898 - 41510

✉ karin.jager@t-online.de

# Frauenhilfen

## Ludweiler

**Aufgrund der Coronakrise entfallen die Frauenhilfsmittage voraussichtlich bis zu den Sommerferien.**

Sollte sich die Lage früher entspannen, werden die Mitglieder der Frauenhilfe Ludweiler telefonisch oder per Post informiert.

Gottes Segen begleite und behüte alle unsere Frauenhilfsmitglieder!

### **Frauenhilfe Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Völklinger Str. 90

In der Regel außerhalb der Ferien am 1. und 3. Mittwoch im Monat.  
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr.

Kontakt:

Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832  
Hedi Olivier, Tel.: 06898 - 41132



## Wehrden/Geislautern

**Aufgrund der Coronakrise entfallen die Frauenhilfsmittage bis auf Weiteres.**

Wenn wieder Treffen möglich sind, wird das per Telefon bekannt gegeben.

Möge Gottes Segen die Frauen unseres Kreises behüten und bewahren!

Bei allen unseren Veranstaltungen sind Gäste immer ♥-lich willkommen.

### **Frauenhilfe Wehrden/Geislautern**

Auferstehungskirche Wehrden

In der Regel, jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr, in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche Wehrden, Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,  
✉ hanne.kaufmann@web.de

# Wir haben noch Träume!

Einladung zum 3. Frauenkirchentag Süd (Verschoben auf 2021!)



Gemeinsam beschließen wir den Tag mit einem wunderbaren Konzert des Gospelchors „Klangfarben“.

Der Frauenkirchentag Süd findet statt, am Samstag, den 12. September, 10 - 17 Uhr in und um die evangelische Marktkirche, Pfarrer-Werner-Mörchen-Straße 1, 56564 Neuwied.

Vorverkauf: 15 Euro.

Tageskasse: 20 Euro.

Informationen und Anmeldung unter: [Frauenkirchentag-Sued@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:Frauenkirchentag-Sued@frauenhilfe-rheinland.de),

oder:

Café Auszeit, werktags 14.30 - 17.30 Uhr. Tel.: 02631 - 21174.

Wir laden ein zum dritten Frauenkirchentag-Süd am 12. September 2020 nach Neuwied.

Eingeladen sind alle, die das Träumen nicht verlernt haben, aber auch alle, die ihre Träume im Getriebe des Alltags verloren haben.

Gemeinsam werden wir auf Traumreise gehen, neue Lebensträume finden oder alte Träume beleben und die Kraft der Träume feiern.

Nach dem Start mit einem kreativen Gottesdienst mit Marion Opitz gibt es wieder ein buntes Spektrum unterschiedlicher Workshops zum Thema. Träumen Sie mit Farben, Worten, Papier, Musik, Trommeln, Bildern, Tanz und Bewegung. Lassen Sie sich inspirieren von den Träumen anderer und genießen Sie die Begegnungen und Gespräche am Frauenkirchentag.

Tragen Sie sich schon jetzt den 12. September 2020 in ihren Kalender ein und bringen Sie ihre Freundinnen, Nachbarinnen, Kolleginnen mit! Denn gemeinsam träumt es sich besonders gut.

Veranstalterin: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. mit Unterstützung der Kirchenkreise der Region Süd und der Evangelischen Kirchengemeinde Neuwied.

**Info ganz kurz vor Lieferung des Gemeindebriefes zur Druckerei:**

**Der Frauenkirchentag wird aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben!**

EVANGELISCHE FRAUENHILFE  
IM RHEINLAND E.V.

# Bestattungen für jedes Budget.

Vom Paketpreis bis zur  
Diamantbestattung –  
alles ist möglich!



Wir sind für Sie da:  
**Susanne Duchene & Team**

Bestattungshaus „Friede“  
DUCHENE GmbH  
Völklinger Str. 33-35  
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall   
**(06898) 41000**

[www.friede-duchene.de](http://www.friede-duchene.de)

## Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage  Service  
**Axel Kurtz**

66352 Großrosseln  
Tel. 06809-180 797

**zertifizierter Befestigungstechniker**

Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- **Geländer** • **Treppen**
- **Metallrenovierung  
und Reparaturen  
und vieles mehr...**



Besuchen Sie: [www.montageservice-kurtz.de](http://www.montageservice-kurtz.de)

# Gruppen und Kreise

## Kinder und Jugendliche

### Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 791 5

### Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

### Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

### Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

### Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

## Kindergottesdienste

### Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 9. Mai,

Samstag, 13. Juni,

Samstag, 4. Juli,

jeweils, 11 - 14 Uhr.

Kontakt über das Gemeindebüro

### Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 10. Mai,

Sonntag, 24. Mai,

jeweils 10.15 - 11.45 Uhr.

Sonntag, 21. Juni (Ausflug),

Kontakt: Georg Diening

☎ 06809 - 911 63

### Kinder- und Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 21. Juni,

11 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

# Gruppen und Kreise

## Kreise Erwachsene

### Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.  
Siehe Seite 13.  
Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer  
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 46

### Männerkreis Vöklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder  
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler  
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr  
Siehe Seiten 14-17.  
Kontakt: Horst Kuder  
☎ 06898 - 789 86  
Christian Puschke  
☎ 06898 - 29 990 29

### Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,  
Vereinshausstr. 14  
Dienstag, 9.6., 23.6., 18.8.,  
jeweils 18.15 Uhr.  
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever  
☎ 0171 - 478 63 09

### Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.  
Dienstag, 2.6., 16.6., 30.6., 25.8.,  
jeweils 20 Uhr.  
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever  
☎ 0171 - 478 63 09

### Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden  
Freitags nach Absprache  
Kontakt: Kuno Müller  
☎ 06898 - 781 28

## Kreise Erwachsene

### Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden  
Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,  
Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

---

## Sport

### „Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Jeden Montag, 10.15 Uhr  
Kontakt: Frau Rees  
☎ 06898 - 935 353  
Trainerin: Stefanie Hanauer  
☎ 0681 - 716 27 / 0160 - 667 68 56

### Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen  
Jeden Dienstag, 20 Uhr  
Kontakt: Doris Bechtel  
☎ 06898 - 232 55

### Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein  
☎ 0172 - 668 60 14

### Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden  
Jeden Montag, 9 Uhr  
Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

### Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden  
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr  
Kontakt: Brigitte Fickinger  
☎ 06806 - 54 34

# Gruppen und Kreise

## Diakonie / Besuchsdienste

### **Kleiderladen Ludweiler**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 - 412 16

### **Kleiderladen „De Lade“ Großrosseln**

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 - 208 0641

### **Treffen der Bezirksfrauen**

#### **Wehrden/Geislautern**

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

### **Besuchsdienstkreis**

#### **Karlsbrunn/Großrosseln**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 - 405 95

### **Ökumenischer Besuchsdienst**

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

## Kreativkreise

### **Kreativkreis Völklingen-Warndt**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,  
18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

### **Frauentreff Karlsbrunn**

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

---

## Musik

### **Singkreis Troubadix**

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 20 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 - 181 15

### **Ökumenischer Singkreis Ludweiler**

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 - 419 84

### **Posaunenchor**

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 17.30 Uhr

Kontakt: Markus Schulte

☎ 0170 - 835 38 11

---

## Frauenhilfen

Siehe Seiten 36-40!

---

## Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seiten 34 & 48!



... wie zuhause wohnen



-  familiäre Atmosphäre
-  zentrale, ruhige Lage
-  erfahrenes Pflegepersonal
-  eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln  
Tel. 0 68 98/4 34 24 • [info@haus-im-warndt.de](mailto:info@haus-im-warndt.de)

# Impressum

## Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore  
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,

V.i.S.d.P.: Christian Puschke, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.000

DRUCK: GemeindebriefDruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,  
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Juli 2020**

## Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

### Adressen, Telefon, Email

#### Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,  
66333 Völklingen-Ludweiler  
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,  
Mi: 15 - 18 Uhr  
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

☎ 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),  
☎ 06898 - 8500733 (von Baronowitz)  
✉ christiane.mink@ekir.de,  
✉ kerstin.von\_baronowitz@ekir.de  
☎ 06898 - 437 62,  
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

**Pfarrer** Christian Puschke  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Spechtweg 10,  
66333 Völklingen-Wehrden

☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64  
✉ christian.puschke@ekir.de  
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden

**Pfarrer** Horst Gaevert  
Hauptstraße 159,  
66333 Völklingen-Lauterbach

☎ 0171 - 4786309  
✉ horst.gaevert@ekir.de  
Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde  
Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen  
& Lauterbach und alle Seniorenheime

**Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender**  
Rudolf Röchling

☎ 06898 - 935645  
✉ rudolf.roechling@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiter**  
Thomas Diederich

☎ 06834 - 697 858  
✉ thomas.diederich@ekir.de

**Kinder- und Jugendmitarbeiterin**  
Diakonin Annette Vollmer

☎ 06898 - 439 784 oder 0176 - 231 742 90  
✉ annette.vollmer@ekir.de

# Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

<b>Prädikantin Ute Decker</b>	 06809 - 1710 od. 06806 - 952 830  u.decker@t-online.de
<b>Kleiderladen Ludweiler</b> Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>„De Lade“, Kleiderladen Großrosseln</b> Kontakt: Gabriele Gaevert	 06802 - 208 0641, Klosterplatz Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
<b>Evangelischer Kindergarten</b> Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
<b>Hausmeisterin Fürstenhausen &amp; Küsterin Wehrden/Geislautern</b> Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
<b>Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer</b>	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
<b>Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß</b>	
<b>Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth</b>	 06809 - 7161
<b>Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth</b>	 0151 - 414 084 25
<b>Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill</b>	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
<b>Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz</b>	 0157 - 52732540
<b>Kirchengemeinde Vk-Warndt:</b>	<a href="http://www.evangelisch-im-warndt.de">www.evangelisch-im-warndt.de</a>
<b>Jugend Völklingen-Warndt:</b>	<a href="http://www.evjugend-vk-warndt.de">www.evjugend-vk-warndt.de</a>
<b>Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:</b>	<a href="http://www.ku-karlsbrunn.de">www.ku-karlsbrunn.de</a>
<b>Gottesdienste im Internet:</b>	<a href="http://www.evangelische-gottesdienste-saar.de">www.evangelische-gottesdienste-saar.de</a>
<b>Evangelische Kirche im Saarland:</b>	<a href="http://www.evangelische-kirche-saar.de">www.evangelische-kirche-saar.de</a>
<b>Telefonseelsorge:</b>	<a href="http://www.telefonseelsorge-saar.de">www.telefonseelsorge-saar.de</a>
<b>Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen</b>	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
<b>Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale</b>	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
<b>Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige</b>	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
<b>TKS Ökumenische Sozialstation</b>	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
<b>Telefonseelsorge</b>	 0800 - 111 0 111
<b>Evangelische Akademie im Saarland</b>	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622

# Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<b>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</b> Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 ✉: foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“
<b>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</b> Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler, ☎ 06806 - 9828556, ☎ 06806 - 9828557, ✉ harald_koerbel@yahoo.de Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX
<b>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</b> Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großbrosseln - St. Nikolaus, ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de	Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Zustiftung“
<b>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</b> Ansprechpartner: Ernst Günter Woigardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen, ☎ 06898 - 3 12 49, Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.	Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“
<b>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</b> Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großbrosseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de	Ev. Kircheng. Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“



[sparkasse-saarbruecken.de](http://sparkasse-saarbruecken.de)

# Sprechen Sie mit den Richtigen über Geld.

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen  
die richtigen Antworten hat.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Saarbrücken

# Im Juni

Länger die Tage,  
leichter das Licht,  
weiter der Raum.

Zeit,  
aus dem Dunkel zu treten,  
den Morgen zu begrüßen,  
das Haus zu verlassen.

Ich wünsche dir,  
dass Gott dich  
immer wieder  
ins Weite lockt  
und du  
Heimat findest  
unter dem Himmelszelt  
bei ihm.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

In der Hoffnung, dass wir bald in die „Nach-Corona-Zeit“ gelangen und unser normales Leben, und auch unser normales Glaubensleben führen können, verbleiben wir mit dem Wunsch, dass Gottes Segen Sie behüten möge!

PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE  
& PFARRER HORST GAEVERT